

Anmeldung

bis 5. Oktober 2011 (kostenfreie Veranstaltung)

Antwort per E-Mail

thomas.hetze@lanu.smul.sachsen.de

Antwort per Fax

+49 35203 4488-44

Antwort per Post

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt – Akademie
Thomas Hetze
Wilsdruffer Straße 18, 01737 Tharandt

Unter Angabe folgender Daten:

Name, Vorname, Titel

Kommune/Institution

Straße

Postleitzahl, Ort

Telefon, E-Mail

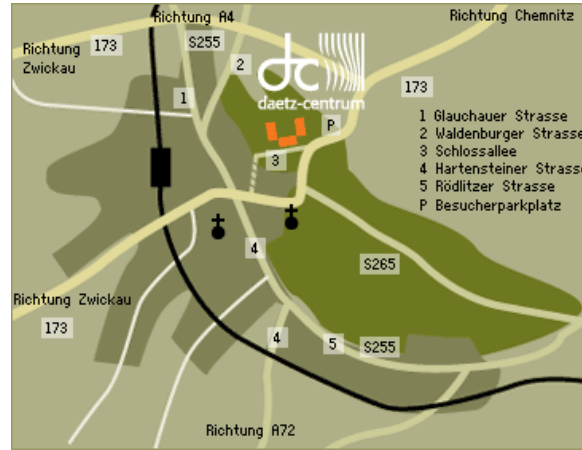
Ich möchte an folgender Diskussionsrunde teilnehmen:

Durchgängigkeit der Gewässer

Stoffliche Einträge insbesondere aus dem Altbergbau

Informieren Sie mich regelmäßig per E-Mail zur WRRL in Sachsen

Anfahrt



Quelle: <http://www.daetz-centrum.com>

Ort:

Daetz-Centrum Lichtenstein
Schlossallee 2
09350 Lichtenstein

Anfahrt:

Anfahrtsbeschreibung mit Skizzen unter
<http://www.daetz-centrum.com/Centrum/Anreise/index.html>

Ansprechpartner:

Roland Dimmer
Abteilung Wasser, Boden, Wertstoffe
Telefon: + 49 351 8928-4415
Telefax: + 49 351 8928-4099
E-Mail: roland.dimmer@smul.sachsen.de

Herausgeber und Veranstalter:

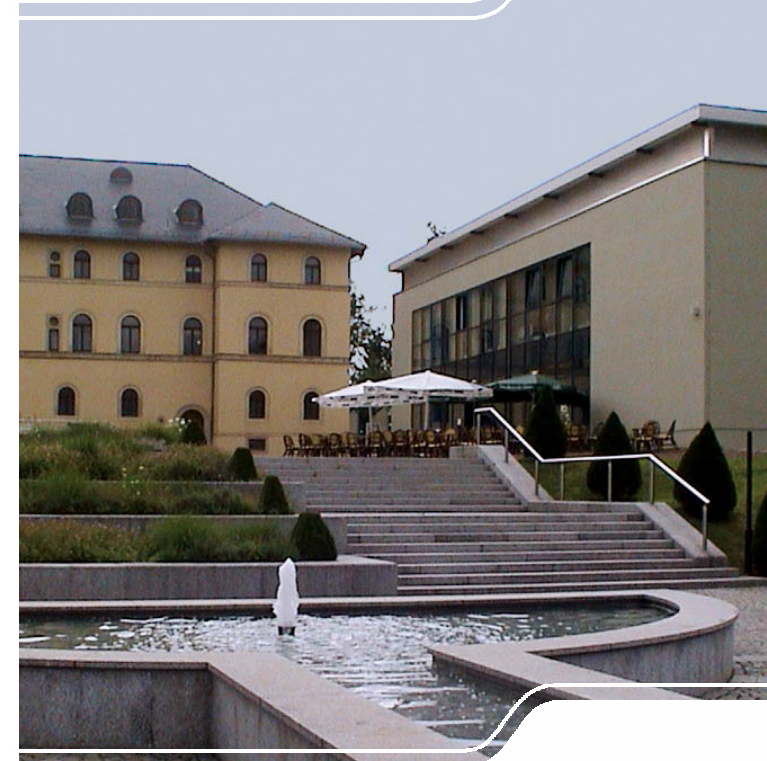
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden
Telefon: + 49 351 2612-0
Telefax: + 49 351 2612-1099
E-Mail: Ifulg@smul.sachsen.de
www.smul.sachsen.de/fulg

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



8. Gewässerforum Mulden

am 10. Oktober 2011 in Lichtenstein




Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt
Akademie

8. Gewässerforum Mulden

Termin: 10. Oktober 2011
10:00 bis ca. 16:00 Uhr
Ort: Daetz-Centrum Lichtenstein
Schlossallee 2
09350 Lichtenstein

Den Zustand unserer Gewässer – wie in der Wasserrahmenrichtlinie gefordert – zu verbessern, ist eine Aufgabe, die Anstrengungen auf verschiedensten Ebenen erfordert. Dazu gehören beispielsweise Anpassungen von Rechtsvorschriften, Aufstellung von Förderprogrammen, Erstellung von Plänen und Umsetzungskonzepten und konkrete bauliche Maßnahmen an den Gewässern. Dabei ist auch die Beteiligung der Öffentlichkeit zur weiteren Steigerung der Akzeptanz von Gewässerschutz von hoher Bedeutung. Das 8. Gewässerforum gibt einen Überblick über den Stand der Umsetzung der Maßnahmen im sächsischen Einzugsgebiet der Mulden und widmet sich in den Diskussionsrunden detailliert den Anstrengungen in den für das Forengebiet charakteristischen Belastungsbereichen »Durchgängigkeit der Gewässer« und »Stoffliche Einträge insbesondere aus dem Altbergbau«.

Um den Teilnehmern der Veranstaltung noch mehr Gelegenheit zur Diskussion zu geben, werden die diesjährigen Gewässerforen als Ganztagsveranstaltungen angeboten.

Norbert Eichkorn
Präsident des Landesamtes
für Umwelt, Landwirtschaft
und Geologie

Dr. Uwe Müller
Abteilungsleiter Wasser, Boden,
Wertstoffe

Programm

10:00 Uhr	Begrüßung und Moderation <i>Dr. Uwe Müller, LfULG</i>		
10:10 Uhr	Grundlegendes zur Maßnahmenumsetzung im Freistaat Sachsen <i>Ulrich Kraus, SMUL</i>		
10:40 Uhr	Steuerung der Umsetzung in der regionalen Arbeitsgruppe Mulden: Überblick zum aktuellen Arbeitsstand <i>Wolfgang Pfeiffer, Landesdirektion Chemnitz</i>		
11:10 Uhr	Maßnahmenumsetzung in der Stadt Chemnitz <i>Matthias Krüger, Stadt Chemnitz</i>		
11:40 Uhr	Mittagspause	15:30 Uhr	Pause
12:30 Uhr	Diskussionsrunden zum Vorgehen in wichtigen Belastungsbereichen (gegen 14:00 Uhr Kaffeepause):	15:40 Uhr	Berichte aus den Diskussionsrunden <i>Moderatoren</i>
		16:00 Uhr	Zusammenfassung und Ausblick <i>Dr. Uwe Müller, LfULG</i>

Stoffliche Einträge insbesondere aus dem Altbergbau

Moderation: Sylvia Rohde, LfULG

- Ermittlungsergebnisse im Gewässerbereich (Schwebstoffuntersuchungen)
Sylvia Rohde, LfULG
- Ermittlungsergebnisse aus dem Abwasserbereich
Matthias Stiebert, Landesdirektion Chemnitz
- WISMUT-Einträge und Sanierungstätigkeit
Elke Kreyßig, Wismut GmbH
- Emissionen aus Altlasten; Altlastensanierung
Michael Derschau, Landesdirektion Chemnitz.

Durchgängigkeit der Gewässer

Moderation: Michaela Schönherr, LfULG

- Anforderungen der WRRL und der FFH-Richtlinie an die Durchgängigkeit der Fließgewässer
Ulrich Pabstmann, Landesdirektion Chemnitz
- Fischereirechtliche Fragen der Gewässerdurchgängigkeit, Fischdurchgängigkeit der Mulden
Ulrike Kolbe, Volker George, LfULG
- Wasserrahmenrichtlinie und Wasserkraft im Konsens zur ökologischen Energieerzeugung
Carsten Arndt, Verband der Wasserkraftwerksbetreiber Sachsen und Sachsen-Anhalt e.V.